

9 Teilnehmer:innen, online

Moderation: Sonja

Protokoll: Maria

1. Check in zur politischen Situation

2. China Konferenz 20. - 22.3. in Köln – Information von Walter

Walter war an Vorbereitungen beteiligt

Bislang ca. 100 Anmeldungen

31 Veranstaltungen, Inhalte u.a.: Podium am Freitag; 3 Foren jeweils am Samstag und Sonntag (Ökonomie, Menschenrechte, Nachhaltigkeit, Imperialismus...), Workshops im Anschluss, Abschlussplenum am Sonntag

<https://www.attac.de/china-konferenz/startseite>

3. Politisches Frühstück 8.2. - was muss noch gemacht werden?

Bislang 8 Anmeldungen

Bettina und Renate geben in verteilten Rollen den Input („Was treibt die Menschen nach rechts?“) und lassen zwischendurch Raum für Diskussion, dazu Flipcharts, Handouts

Erinnerung wird in den kommenden Tagen erneut verschickt, Meldung an Presse (Termine) ist erfolgt

Rahmenbedingungen BGH Weserterrassen: Terrasse fasst ca. 20 Personen, 200 € Raummiete oder Verzehr bis zu dieser Höhe erforderlich (letztes Mal 170 € Verzehr); dieses Mal noch zu den Bedingungen des letzten Mal möglich

Idee: attac Bremen könnte zukünftig finanzielle Lücke zwischen Verzehr und Raummiete decken

Anderes Bürgerhaus in 2 Monaten mit selbem Thema – ggf. Walle (Frühstück wird möglicherweise zeitlich und angebotstechnisch schwierig) – muss noch weiter besprochen werden

4. Zwischenstand Werbung für den 1.3. | Veranstaltung mit Anne Brorhikler

Kartenverkauf läuft gut, es wird mit einer vollen Veranstaltung gerechnet; ggf. wird Veranstaltungsraum auf das kleine Haus (mit Videoübertragung und zu reduziertem Preis) ausgeweitet

Beantragter Finanzzuschuss (400 €) wird höchstwahrscheinlich nicht ausgeschöpft

5. Folgeveranstaltung

Gunnar plant mit den bereits beteiligten Verbänden (AWO, Gewerkschaften, ...) eine größere Folgeveranstaltung zum Thema Vermögens- und Erbschaftssteuer sowie Umbau des Sozialstaats

Im Grunde wird kein finanzieller Aufwand erwartet (Eintrittsgelder + finanzielle Beträge der beteiligten Verbände dürften ausreichen)

zur finanziellen Absicherung werden dennoch maximal 400 € beantragt (analog zur Brorhilkner-Veranstaltung) → Antrag angenommen

Renate bittet darum, in Zukunft geplante Veranstaltungen im Vorfeld inhaltlich im attac-Bremen-Kreis zu besprechen

6. Rückschau Veranstaltung mit Andrea Röpke

Veranstaltung war sehr gut besucht (ca. 130 Personen). Es mussten ca. 20 Personen aus Platzgründen abgewiesen werden

Weserburg ist grundsätzlich an Fortsetzung der Kooperation interessiert, es müsste im weitesten Sinne ins Veranstaltungsprogramm passen

7. Finanzanträge

max. 400 € zur Veranstaltung um Thema Vermögens- und Erbschaftssteuer sowie Umbau des Sozialstaats – angenommen – siehe Punkt 5

8. Sonstiges

Renate regt an, auf einem der folgenden Plena zu diskutieren, welche Zielgruppen wir als attac Bremen mit unseren Veranstaltungen ansprechen möchten (Fokussierung auf bestimmte Themen?)

Sonja weist auf Workshop für Regionalgruppen am 03.02. 18:30 hin und regt zur Teilnahme an (aus der am 02.02. weitergeleiteten E-Mail dazu:

„Vertreter*innen der Kampagnengruppen werden Einblicke in ihre aktuelle Arbeit geben und berichten, was für 2026 bisher geplant ist. Darüber hinaus möchten wir Raum für einen lebendigen inhaltlichen Austausch zwischen den Regionalgruppen schaffen, der der gemeinsamen Orientierung, der Zielfindung und einer stärkeren Vernetzung dient.

Der Workshop richtet sich an dich als aktives Mitglied unserer Bewegung und an deine Gruppe, um unsere Arbeit inhaltlich zu stärken.

<https://vk.attac.de/b/ste-15b-qic-zs5> (keine Anmeldung notwendig)“

Sonja regt attac-Stand am 1. Mai auf Domshof an, um Unterstützung für attac einzuwerben (3.000 Held:innen) - auf den folgenden Plena diskutieren

nächstes Plenum: 02. März